



Eine neue Kletterwand für alle Sportbegeisterten



Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!



Bgm. Dietmar Wallner

Nach einem eher kühlen und verregneten Sommer sehe ich mit Optimismus einem beständigeren Herbst entgegen.

Ich hoffe, dass die meisten von Ihnen trotz der kühlen Witterung die erforderliche Erholung in unserer Umgebung gefunden haben und alle, die ihren Urlaub in der Ferne verbracht haben, gesund wieder zurück sind.

Nun hat auch wieder die Schulzeit begonnen und viele unserer Kinder müssen sich daran gewöhnen, den Schulweg zum ersten Mal ohne Eltern zu bewältigen. Mein Appell ergeht daher an alle Fahrzeuglenker, besonders vorsichtig zu fahren und sich an den Vertrauensgrundsatz in der Straßenverkehrsordnung zu erinnern.

Der Schulweg erfüllt für die Kinder eine wichtige soziale Funktion. Ich möchte deshalb die Eltern ersuchen, ihre schulpflichtigen Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu bringen, sondern sie mit ihren Freunden gemeinsam in die Schule gehen zu lassen.

Mit einem Informationsblatt wurden alle Eltern von Volksschulkindern besonders auf dieses Anliegen der Gemeinde hingewiesen. Da das kurzzeitige Halten und Parken außerhalb gekennzeichnete Parkplätze beim Bringen und Abholen der Kinder eine besonders große Gefahr darstellt, wird heuer auch die Polizei ein besonderes Augenmerk auf dieses unerwünschte Verhalten legen.

Außerdem bestehen Überlegungen, das Halten vor dem Podest der Volksschule am Südtiroler Platz per Verkehrszeichen generell zu verbieten. Die Sicherheit unserer Kinder ist das höchste Gut und sollte nicht an der Bequemlichkeit einzelner scheitern.

Rechtzeitig zu Schulbeginn werden auch die Sanierungsarbeiten an unserer Neuen Mittelschule soweit abgeschlossen sein, dass mit dem Unterrichtsbetrieb begonnen werden kann. Eine größere Baumaßnahme, welche für Oktober auf dem Vorplatz des Mittelschulgebäudes geplant ist, bleibt uns jedoch leider nicht erspart. Als Ersatzmaßnahme zur Versickerung der Oberflächenwäs-

ser von Gebäuden in der Josef-Sattler-Straße und der Neuen Mittelschule ist ein Regenrückhaltebecken unter dem Vorplatz geplant.

Aus diesem Grund wird der Vorplatz für ca. 2 Monate für den Fahrzeugverkehr nicht zur Verfügung stehen. Vor Beginn dieser Baumaßnahmen wird es jedoch eine Informationsveranstaltung geben, zu der die Betroffenen rechtzeitig eingeladen werden.

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir ab heurigem Herbst unserer sportbegeisterten Bevölkerung eine neue attraktive Sportanlage bieten können. Es handelt sich dabei um die auf dem Umschlagblatt abgebildete Kletterwand.

Die Umsetzung dieses langgehegten Wunsches unserer alpinen Vereine wurde möglich, weil mit dem Baubudget des neuen Jugendzentrums einerseits gut gewirtschaftet wurde und uns das Land Tirol andererseits aus dem Sportstättenfonds mit einer angemessenen Summe unterstützte. Außerdem bringt sich die Raiffeisenbank Jenbach mit einer namhaften Sponsorsumme ein, wofür ich hiermit ganz herzlich meinen Dank ausspreche. Die offizielle Übergabe der Kletterhalle an die alpinen Vereine ist für 8. November 2014 geplant.

Auch die Arbeiten für die Kasbachverbauung beginnen im Oktober wieder. In der kommenden Niederwasserperiode ist der Bau eines Geschieberückhaltebeckens mit Wildholzrechen geplant. Die Bauarbeiten sind äußerst umfangreich und technisch aufwändig. Nach deren Abschluss wird jedoch die Hochwassersicherheit in unserem Ort wesentlich erhöht sein. Ein daraus entstehender Mehrwert könnte ein völlig neu entstehendes Naherholungsgebiet sein. Die Planungen hierfür beginnen ebenfalls im Herbst.

Nochmals möchte ich den Aufruf an alle PendlerInnen im Ort wiederholen. Die Marktgemeinde Jenbach stellt BesitzerInnen von Monats- oder Jahrestickets bei Bedarf eine bestimmte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung. Noch stünden Parkplätze zur Vergabe! – Bei Interesse erteilt Ihnen

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.

Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at

Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach



Susanne Berndt aus unserem Bauamt gerne die erforderlichen Auskünfte.

Ich wünsche Ihnen nun allen viel Spaß beim Durchblättern unseres Amtsblattes. Unseren Kindern wünsche ich viel Erfolg und Motivation im neuen Schuljahr. Der Herbst bietet in unserer Umgebung zahlreiche Möglichkeiten, sich in freier Natur sportlich zu betätigen, im Garten zu arbeiten oder bei angenehmen Temperaturen einen Spaziergang zu genießen. Dazu die besten Wünsche!

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner



Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2014

GR Hans-Peter Haspinger wird nach dem Ausscheiden von GR ⁱⁿ Mag ^a Mirjam Dauber aus dem	Ausschuss zum neuen Mitglied des Ausschusses für Familie - Jugend – Bildung bestimmt.	Ausschuss Familie-Jugend-Bildung
Auftrag an die Firma Kreativ.Pro, Armin Kirchmair, zur Durchführung der Tiroler Krippe und des Weih-	nachtsmarktes in Jenbach für die Jahre 2014 und 2015.	Weihnachtsmarkt 2014 und 2015
Auftrag an die Firma Hochtief Solutions AG, Innsbruck, zur Sanierung der Stützmauer im südlichen	Bereich der Kinderkrippe in der Feldschmiede.	Sanierung Stützmauer
Auflage des geänderten Entwurfes der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Jenbach mit nachstehenden Änderungen: Im Bereich „Köglfeld-Haserbichl“ die Herabsetzung der Dichtezone von D2 auf D1. Der Inhalt im Verordnungstext in den Bereichen	„Buchbergl, Kirchlergründe und Haserbichl“ wurde um Fachstellungnahmen und den daraus resultierenden Auflagen ergänzt. Der Umweltbericht wurde an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst. Die Änderungen lassen keine zusätzlichen erheblichen Umweltauswirkungen erwarten.	Örtliches Raumordnungskonzept
Auftrag an den Marketingausschuss, ein Konzept zur Durchführung eines regelmäßigen Markttag	zu erstellen.	Konzept Markttag

Hinweis: Ab dem Jahr 2014 werden die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach veröffentlicht.

Zivilschutz-Probealarm am 4. Oktober 2014

Am Samstag, den 4. Oktober 2014, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für

Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierung betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8.167 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Karl Knoflach/MG Jenbach




Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe			15 Sekunden
Warnung			3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!	Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!		
Alarm			1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Gefahr!	Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 4. Oktober nur Probealarm!		
Entwarnung			1 Minute gleich bleibender Dauerton
Ende der Gefahr!	Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!		

Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

APA-AUFTELEFONGRATIK



Jugendzentrum point

Die Klasse 2b zeigt ihre Bilder im point

Zusammenarbeit in mehrfacher Hinsicht konnte man am 12. Juni im Jugendzentrum in Jenbach erleben. Unter dem Titel „Tiere begegnen einander“ brachten die SchülerInnen der Klasse 2b der NMS II in Jenbach ihren Einfallsreichtum auf bunte und kreative Weise aufs Papier. Auch die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung bestritt die Klasse selbst. Der Klassenchor unter der Leitung von FL Eva Unger sang und einzelne Schüler begleiteten auf dem Akkordeon und der Djembe. Dir. Mag. Dietmar Auckentaler fand bewundernde Worte zu den Bildern und dem positiven Klassenklima unter der Leitung von KV Gabriela Hell. Erfreulicherweise war die Neugierde der Eltern groß und die Betreuerinnen des Jugendzentrums durften alle mit einem Cocktail zur Erfrischung und kleinen Snacks erfreuen. Die Bilder hängen nun bis September im „point“ und haben die „Materialbilder“ der Klasse 4a der NMS I abgelöst, diese Bilder waren unter der Anleitung von FL Maria Mühlbacher gestaltet worden.



Die Klasse 2b zeigt Bilder im point

Girls, Girls, Girls,...

„Du hast die Haare schön...“ Zu diesem „Motto“ kamen zahlreiche Mädchen ins Jugendzentrum „point“, um sich tolle Flechtfrisuren machen zu lassen! Petra zauberte den Mädchen wahre Kunstwerke auf den Kopf! Viele suchten sich ihre Frisur im Internet aus und waren begeistert, dass die



Petra zaubert tolle Flechtfrisuren für die Mädchen



Nageldesign und Malereien mit Henna

Zöpfe genauso gelangen wie auf den Bildern! Eine weitere Station bildete das Nageldesign, das ebenso gut angenommen wurde. Bunte Kreationen, wo man nur hinsah, sogar die Jungs waren davon begeistert. Bei all dem Trubel entstanden auch Wartezeiten. Langeweile kam dabei aber nie auf, denn bei viel Musik, guter Laune und jeder Menge Gesprächsstoff verging die Zeit wie im Flug!



Grillen am Hobbyplatz

Essen ist bei uns ein großes Thema, so wird in den Sommermonaten hin und wieder der Grill angefacht. Der Grillmeister verköstigte uns mit Pute, Spießen und Zucchini. Auch die Einräder wurden wieder in Betrieb genommen und die Unerfahrenheit mit diesem Sportgerät führte zu einigen Lachern.



Grillen - der perfekte Sommergenuss

„Game Over“ Party

Die Schulschlussparty „Game-Over“ war eine gemütliche Angelegenheit und teilweise hatte man auch wirklich das Gefühl, wir sind „game over“. Skibpo, Tischfußball und Tischtennis waren die



Die Schulschlussparty



Hauptbeschäftigungen an diesem Abend mit nettem Zusammensein und cooler Musik.

Noch andere Aktionen vor der Sommerpause

Von vielen heiß ersehnt - die WM in Brasilien. Auch bei uns im Jugendzentrum war das Fußballfieber ausgebrochen. Alle Gruppenspiele und KO-Runden, die während der Öffnungszeit stattfanden, wurden über die Leinwand gezeigt. Ein Riesenplan mit allen Ergebnissen lud zu Diskussionen ein und die „Wettannahmestelle“ ermöglichte Spekulationen. Die Gewinner werden im September vorbeikommen und sich ihre Belohnung abholen. Mit kulinarischen Besonderheiten, die zu der am jeweiligen Tag spielenden Nationalmannschaft passten, wurde die Fußballzeit zusätzlich genossen - beim Deutschland-Spiel



Fussballfieber im point

waren es Weißwürste, beim Schweiz-Spiel ein Schokobrunnen.

Tischfußball ist immer noch eine der Lieblingsbeschäftigungen im point, aber auch die „Black-Stories“ haben Einzug gehalten.

Für das point-Team: Andrea Plattner

jen.buch - mit viel Elan in den Herbst

Allerlei Neuigkeiten und weitere Verbesserungen im Angebot

Bereits in der letzten Ausgabe des Amtsblattes haben wir die **Kooperation von jen.buch mit der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Tirol** angekündigt. Die AEE stellt jen.buch rund 30 aktuelle Sachbücher aus den Themenbereichen erneuerbare Energiequellen, Energiesparen, Bauen, Wohnen und Sanieren für den Verleih zur Verfügung. Im Juli konnte diese neue Abteilung eröffnet werden, gemeinsam mit dem Initiator und Obmann der AEE Tirol, DI Udo Gerber, dem wir auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die Großzügigkeit und die verlässliche Zusammenarbeit danken wollen! Die AEE ist für diese Zukunftsthemen eine kompetente Partnerin und dieses Fachwissen durften wir bei der Auswahl der Medien nutzen.

Auch intern tut sich einiges bei jen.buch. Zwei unserer **ehrenamtlichen Bibliothekarinnen in Ausbildung, Doris Keiler und Gudrun Hager**, möchten wir heute für ihre aktuellen Aktivitäten vor den Vorhang holen. Doris Keiler war in letzter Zeit viel unterwegs in Jenbach, um SponsorInnen für Zeitschriften und für den Ausbau der Sachbuchabteilung zu gewinnen. Es ist ihr gelungen, viele Jenbacher Betriebe und Persönlichkeiten von unserer Einrichtung zu überzeugen und so werden wir unseren LeserInnen ab Herbst ein stark erweitertes Angebot an Zeitschriften zur



Verfügung stellen können. Der Dank gilt allen Jenbacher Wirtschaftstreibenden und Privatpersonen, bei denen Doris Keiler auf offene Ohren gestoßen ist und die mit ihrem wertvollen Beitrag den Ausbau von jen.buch unterstützen! Nach dem Start der erweiterten Zeitschriftenabteilung werden wir ausführlich berichten und allen SponsorInnen auch namentlich an dieser Stelle hier im Amtsblatt danken können.

Für eine große Überraschung sorgte **Gudrun Hager im Juli mit ihrem Sieg beim Jedison 2014-Preis von GE in Jenbach**. Die Markt- und Schulbücherei freut sich über ein Preisgeld von € 1.500,- für das Projekt „Books for Teens“. Dadurch bekommen wir die Möglichkeit, in den nächsten Monaten unser Medienangebot für Jugendliche und junge Er-



wachsene stark auszubauen und werden jen.buch auch für diese wichtige Zielgruppe attraktiver machen können. Ein herzlicher Glückwunsch an Gudrun Hager zu diesem Erfolg und ein großes Dankeschön an GE in Jenbach!



Doris Keiler und Gudrun Hager stehen stellvertretend für das gesamte ehrenamtliche Team, das durch seinen intensiven und wertvollen Einsatz bei jen.buch vieles möglich macht und die Qualität unserer Einrichtung positiv beeinflusst. Wir werden weiter über die verschiedenen Projekte berichten!

Gruppen von Kindern und Jugendlichen sind sehr oft zu Gast bei jen.buch und wir freuen uns über diese Besuche immer ganz besonders.



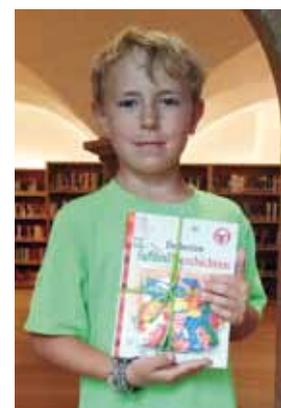
So betätigten sich **drei Klassen der NMS 2 Jenbach** an drei Tagen in der letzten Schulwoche kreativ bei jen.buch und stimmten sich auch auf den Sommerleseclub ein: „Haie wollen anscheinend alles verschlingen, manche sollen Dinge sogar als Ballast schlucken. Haie, die zu gleichen Zeiten an unterschiedlichen Orten gefangen wurden, enthielten angeblich: fast ein ganzes Rentier, fünf Flaschen Bier, eine Packung Oreo Kekse, eine Handtasche, eine Armbanduhr, eine Bulldogge, ein Surfbrett und einen Mann ohne Kopf in einer Rüstung.“ Über diesen und ähnliche Texte, entnommen aus Sachbüchern freier Wahl und kreativ bearbeitet, durften SchülerInnen und LehrerInnen der NMS Jen-

bach bei jen.buch staunen. Dass Sachbücher nicht zwangsläufig trocken und langweilig sein müssen, erfuhren die SchülerInnen bei ihrer Arbeit mit kurzen Textabschnitten, die sie umformulierten, mit Fehlern bestückten und dann der ganzen Klasse vorlasen. Abschließend durfte geraten werden: Was sind tatsächlich Fakten, was wurde erfunden und (meist) humorvoll verpackt? Spaß und Freude beim Schreiben, Vorlesen und Raten hatten alle drei Klassen und bei einer stärkenden Jause wurde den SchülerInnen der aktuelle Sommerleseclub vorgestellt, der heuer bereits zum zweiten Mal in vielen Tiroler Bibliotheken unter Schirmherrschaft der Tyrolia abgehalten wurde. Übrigens: die Bulldogge war richtig, es waren unter anderem die Oreo-Kekse, die die Schülerinnen ergänzt hatten – Hand aufs Herz – hätten Sie das gewusst?

Im Herbst freuen wir uns im Rahmen der Woche „**Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek**“ auf zwei besondere Veranstaltungen in unseren Räumen. Am **Dienstag, den 21. Oktober** wird **Mag^a Badieh Poostchi** in der Veranstaltungsreihe „**Fremde Länder stellen sich vor**“ der sone freiwilligenbörse der Marktgemeinde Jenbach über ihre Lebensreise durch die Länder Iran, Italien und Österreich erzählen. Beginn ist um **19.00 Uhr** bei freiem Eintritt. Am **Freitag, den 24. Oktober** findet die **Herbst-Lesung „Die Blätter fallen...“** von „**theater wortauftritt**“ statt. Sandrina Mestrovic (Wien) und Chris Kohler (Schwaz) porträtieren den Herbst – die so arbeitsreiche Jahreszeit – mit erlesener Lyrik aus der Weltliteratur, ergänzt durch eigene Texte und verziert mit humoristischen Schmankerln aus dem „Alten Österreich“. Beginn ist um **20.00 Uhr**, wir bitten um freiwillige Spenden.

Nach der Sommerpause werden die **LesepatInnen unter der Leitung von Frau Aracely Sayas de Scheitnagl** bei jen.buch wieder aktiv und vermitteln Kindern die Freude an Büchern und am Lesen. Nähere Infos zu diesem Angebot gibt es in der sone freiwilligenbörse der Marktgemeinde Jenbach.

Und noch einen weiteren Termin gibt es zum Vormerken: Anlässlich der 125-Jahr-Feier der Achenseebahn erschien heuer das Buch „**Große Geschichte einer kleinen Bahn – Achensee-Dampf-Zahnradbahn 1889-2014**“ der **Jenbacherin Andrea Chvatal**. Die Autorin wird am **Freitag, den 21. November um 19.00 Uhr** ihr Buch bei uns vorstellen: ein unterhaltsames Geschichte- und Geschichtenbuch, das einlädt zum Schmökern und



Martin ist unser Sieger beim Fußball-WM-Ratespiel





Schmunzeln, mit Anekdoten über die Menschen und ihre Bahn - eine liebevoll gestaltete Zeitreise mit dem technischen Wunderwerk Dampf-Zahnradbahn und seiner historischen Bedeutung für Jenbach. Das Buch ist übrigens bereits jetzt bei jen.buch im Verleih!

Den Sommer haben wir dazu genutzt, um intensiv Verlagsprogramme und Neuerscheinungen zu studieren und unsere Bestellungen bis hin zur Weihnachtszeit zu tätigen. So freuen wir uns wöchentlich auf neue Lieferungen und haben uns aus Platzgründen auch von Teilen unseres Altbestandes getrennt – mehr Platz, mehr neue Bücher, Hörbücher und Zeitschriften – damit begrüßen wir unsere LeserInnen im Herbst. Apropos Weihnachtszeit: auch für den Advent haben wir wieder einige Veranstaltungen für Groß und Klein geplant. Alle Infos dazu finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Jenbach sowie



im Internet unter www.facebook.com/buecherei.jen.buch.

In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Mag^a Michaela Noll und GVⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber

Jenbacher Sozialzentrum

Zusammenarbeit zwischen Jenbacher Sozialzentrum und Humanocare GmbH besiegelt

Das Jenbacher Sozialzentrum hat einen neuen Managementpartner. Eine klare Mehrheit des Gemeinderates entschied nach intensiver Auseinandersetzung mit der Thematik im Mai 2014, dass die Humanocare GmbH ab Anfang Juli 2014 mit der Führung des Sozialzentrums betraut wird. Mit der offiziellen Vertragsunterzeichnung am 30. Juni 2014 zwischen Bürgermeister Dietmar Wallner mit den Vizebürgermeistern der Marktgemeinde Jenbach, Andreas Lackner und Erich Rainer und Marianne Fehringer, Geschäftsführerin von Humanocare sowie Prokuristin Mag. Hannelore Röck, wurde die Zusammenarbeit besiegelt.

Mit 1. Juli 2014 hat Mag. Hannes Lichtner die Führung des Sozialzentrums, als Leitungsbeauftragter der Humanocare auch in der Funktion des Heimleiters, übernommen. Die operative Leitung des Hauses vor Ort wird weiterhin von bewährten und erfahrenen Mitarbeitern des Jenbacher Sozialzentrums wahrgenommen. Die Trägerschaft der Einrichtung sowie die Dienstverhältnisse der MitarbeiterInnen verbleiben bei der Gemeinde.

Die Leitung des Altersheimes Jenbach – dem Jenbacher Sozialzentrum – lag bisher in der Hand des Jenbacher Bürgermeisters und wurde nach den



Bürgermeisterwahlen 2013 von Bgm. Dietmar Wallner wahrgenommen. Die Anforderungen an die Leitung des Sozialzentrums, an das auch ein Tagesbetreuungszentrum angeschlossen werden soll, stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich an. „Unsere Aufgabe ist es, heute die richtigen Führungsstrukturen für die Herausforderungen in der Pflege und Betreuung von morgen zu schaffen“, definiert Bürgermeister Wallner die Ziele der Marktgemeinde Jenbach.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Firma Humanocare soll durch das eingesetzte zusätzliche Know-how eine Kostenoptimierung sowie



eine Qualitätsverbesserung erreicht werden. Ein mit der Gemeinde gemeinsam abgestimmtes Ziel wäre das Erreichen eines anerkannten Qualitätszertifikates.

„Die Bedürfnisse der BewohnerInnen im Mittelpunkt stehend“, sieht Mag. Hannes Lichtner „die Weiterentwicklung des Jenbacher Sozialzentrums auf der Grundlage von wirtschaftlicher Stabilität und Qualität als zentrale Aufgabe.“

Die Humanocare GmbH verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in der erfolgreichen Führung und Beratung von öffentlichen und privaten Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, in den Bereichen der Langzeitpflege und Betreuung als auch in der Rehabilitation und ist seit 2008 nach der ISO 9001:2008 zertifiziert. Von derzeit 11 gemagten Betrieben werden sechs Einrichtungen in Tirol betreut.

Mag. Hannes Lichtner



Von links: Vize-Bgm. Erich Rainer, Vize-Bgm. Andreas Lackner, Leitungsbeauftragter HC Hannes Lichtner, HC Prokuristin Hannelore Röck, Bgm. Dietmar Wallner, GF HC Marianne Fehringer

Computeria begeistert JenbacherInnen

Die Computeria der Marktgemeinde Jenbach existiert nun schon seit ca. eineinhalb Jahren und findet seit ihrer Eröffnung enormen Zuspruch bei den Jenbacher SeniorInnen. Nach den Kursen bis Mitte Juni 2014 stand eine Sommerpause auf dem Programm, in welcher sich die ehrenamtlichen TrainerInnen erholen konnten und das Erlernte von den SeniorInnen zuhause vertieft wurde.

Die Computeria Jenbach steht und fällt mit der Arbeit der Ehrenamtlichen. Michael Wörndle, Leiter der Computeria, weiß diesen Einsatz zu würdigen: „Ohne das Engagement der Freiwilligen, die sich oft mehrere Stunden in der Woche Zeit nehmen,



wäre dieses tolle Projekt sicherlich nicht möglich. Es gilt daher allen, die unentgeltlich Kurse mit unseren Seniorinnen und Senioren durchführen und ihnen dabei eine große Freude bereiten, von ganzem Herzen zu danken“. Die Koordination der Freiwilligen liegt in den Händen der sone Freiwilligenbörse Jenbach, bei welcher sich auch zukünftig interessierte TrainerInnen anmelden können. Auch im Herbst 2014 werden wieder PC-Schulungen in den Räumen der Computeria im Jenbacher Sozialzentrum stattfinden. Alle Angebote dieser Initiative der Marktgemeinde Jenbach sind kostenlos.

Michael Wörndle / Computeria Jenbach





sone - soziales netz jenbach

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach mit sozialem Aufgabenbereich



Karin Zischg

Angebote:

Seniorenbetreuung

- Neutrale Ansprechperson in allen Belangen des Lebens und Wohnens im Alter.
- Unterstützung durch Beratung der Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Betreuungspersonen, den Alltag im eigenen Zuhause solange als möglich zu gewährleisten.
- Vernetzungspartnerin ambulanter und stationärer Strukturen in und um Jenbach.

Case Management (Fallmanagement), ist eine spezifische Arbeitsweise, mit deren Hilfe psycho-soziale und medizinisch-pflegerische Dienstleistungsangebote für bestimmte Personen oder Zielgruppen koordiniert werden.

Auf diese Weise soll Hilfe und Orientierung auf dem Weg durch das Versorgungswesen und die Vielfalt seiner Instanzen gewährt sowie ein ungehinderter Zugang zu gesundheitsrelevanten Dienstleistungen ermöglicht werden. Das heißt - im Case Management liegt die Betonung auf einem individuellen Fall (case) und seinen spezifischen Versorgungsbedürfnissen.

- In enger Zusammenarbeit mit: Angehörigen, Sozial- und Gesundheitspersonal Jenbach-Buch-Wiesing, Jenbacher Sozialzentrum (JES), ÄrztInnen, TherapeutInnen, Rotem Kreuz Schwaz, Behörden, Glaubensverbänden, Freiwilligen
- Die Beratung bzw. das Case Management ist kostenlos.



Kontakt:

Karin Zischg
 Tratzbergstraße 12
 1. Stock
 Neue Telefonnummer:
05244/69 30 69
 sone@jenbach.at
 www.jenbach.at

sone - freiwilligenbörse



Angela Rainer



Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.

Bei uns tut sich was!

Neue LesepatInnen sind immer willkommen! Sie können sich in der Volksschule, dem Kindergarten oder in der Markt- & Schulbücherei jen.buch einbringen. Für das geplante **Strickprojekt** suchen wir motivierte Personen, die gerne miteinander stricken. Details dazu werden noch bekanntgegeben.

Wer hat Interesse, ein „Reparaturcafe“ mit Ehrenamtlichen in Jenbach zu starten? Dieses erfolgreiche Modell wird schon in mehreren Gemeinden angeboten. Wir suchen weitere ehrenamtliche **NachhilfelehrerInnen** für alle möglichen Fächer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir im Büro!

Gerne informiere ich Sie auch noch einmal über unseren kostenlosen, ehrenamtlichen **Einkaufs- und Zustelldienst** in Kooperation mit dem Spar Markt Seder in Jenbach sowie über das Entsorgen der Ölis am Bauhof.



Bei uns tut sich was!
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Leider gibt es viel zu viele egoistische Menschen. Ich möchte einfach ein kleines Gegengewicht dazu schaffen.“

(Worte eines Ehrenamtlichen der sone freiwilligenbörse)

Kontakt:

sone freiwilligenbörse
 Angela Rainer
 Tel. 0664/808376020
 „freiwilligenboerse@jenbach.at“
 www.jenbach.at
 oder auf facebook

„Die Froschkönigin“ zu Gast im VZ Jenbach

Am Freitag, den 17. Oktober 2014 um 20 Uhr

Am Freitag, den 17. Oktober 2014 ist es soweit. Marion Petric wird mit „Die Froschkönigin“ im großen Saal des VZ Jenbach zu Gast sein. Und mit ihr 20 Prominente.

Marion Petric stolpert – allen Ö3-HörerInnen schon geläufig – als Raumpflegerin Fisch-Grete auf der Suche nach ihrem Traumprinzen über 20 Prominente und ist sogar Gast bei Elizabeth T. Spira. Marion Petric parodiert 20 Politiker, Stars und Sternchen und Besucher können sich auf dramatische Wendungen und mitreißende Songs gefasst machen.

Es könnte sogar die eine oder andere Träne fließen – vor Lachen, vielleicht aber auch vor Rüh-

rung. Aber eines gilt besonders bei Frohnatur Marion Petric zum Glück immer: Märchen gehen gut aus und der Frosch fliegt an die Wand!

Eintritt an der Abendkasse € 19,-
Vorverkauf bei Ö-Ticket € 19,10 inkl. Gebühr oder in den VZ-Kasbachstuben € 17,-

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer



freiraum-jenbach

Aus dem Kunstraum mit jazz + so...

Nach der Sommerpause stand am 19. September das Kunstfest zum Thema „format:socket“ auf dem Programm. Das Künstlerkollektiv „die zehn“ - das sind Maria Bichler, Theresa Böck, Elmar Eisenberger, Norbert Ellinger, Elke Halbmayer, Michael Krainer, Christine Pfarrhofer, Oktavia Schreiner, Matthias Tremml und Angelika Windegger - zeigte interessante Arbeiten zu folgendem Phänomen: „Nur der Sockel vermag es, im Rampenlicht zu stehen und gleichzeitig nicht wahrgenommen zu werden“...



Anschließend präsentierte die Außerferner Jazzformation „Mary me“ den musikalischen Part - Jazz Standards, chillige Bossa Novas bis zu Eigenkompositionen des Schlagzeugers Frank Iacono.

Vorschau:

Am Freitag, den 24. Oktober, steht ab 20.15 Uhr ein Konzert mit dem „Tiroler Jazz Urgestein“ auf dem Programm. Florian Bramböck, Martin Ohrwalder, Christian Wegscheider, Georg Tausch und Dragan Trajkovski werden unsere Gäste sein. Wenn die vier Jazzler aus Tirol ihre eigene Suppe



kochen, dann ist eines gewiss – Spaß, Spielfreude und Energie nehmen kein Ende. Wenn das ganze dann noch mit dem serbischen Temperament von Dragan Trajkovski gewürzt wird, dann sind die Folgen „unabsehbar“... Eigenkompositionen wechseln mit Jazz-Standards - ein abwechslungsreicher Abend mit vielen musikalischen Überraschungen ist garantiert.

Den temperamentvollen Abschluss dieses freiraum-Jahres übernehmen Franz Oberthaler (Klarinette) und Nikola Zaric (Akkordeon) am 15. November um 20.15 Uhr mit „Vila Madalena“. Nach dem Vorbild des berühmten brasilianischen Künstlerviertels ist ihre Musik eine Mischung aus kraftvollen, virtuos gespielten Melodien und fragilen Klängen, die ihre rhythmische und harmonische Vielfalt aus dem musikalischen Schatz verschiedenster Länder schöpfen. Die Rhythmen des Balkans vermischt mit den warmen Klängen Südamerikas oder eine Kombination aus Flamenco und Jiddischer Musik gewürzt mit einer Prise Jazz...

Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



„Vila Madalena“

Bahá'í Frühjahrsforum Tirol im Mai 2014



Wie jedes Jahr organisierte der Geistige Rat der Bahá'í in Jenbach auch heuer ein Frühjahrsforum, offen für alle Menschen in Tirol. Die Forumstage verbinden die Intensität von Vertiefung und neuen Einsichten mit Freizeit und Natur. Das mittlerweile 10. Forum stand diesmal unter dem Motto Freundschaft und Begleitung.

Die Jugend machte den Auftakt und eröffnete das Forum interaktiv. Mit ihren klaren Darlegungen und gut gestellten Fragen ermöglichten sie es den Zuhörern, sehr schnell in die Thematik einzusteigen, aktiv mitzumachen und ihre Gedanken in Kleingruppen auszutauschen. Es folgten eine Reihe von Vorträgen und Seminaren rund um das Thema Freundschaft und Begleitung sowie Beispiele aus Geschichte und Kultur, Freundschaftsbilder usw... Hoagascht'n und ein Musikabend setzten das fröhliche Beisammensein in den Abendstunden fort. Nicht nur Inhalt der Vorträge und Seminare, sondern die gesamte Atmosphäre und die gelebte Freundschaft trugen dazu bei, dass jeder Teilneh-



mer etwas für sich mitnehmen konnte, das er zu Hause in der Familie, in der Arbeitswelt, in der Gesellschaft umsetzen kann.

Parallel zu den Vorträgen wurden Klassen für Kinder ab zweieinhalb Jahren angeboten, die großen Zuspruch fanden. Mit Freude und Begeisterung stellten sie dem Publikum immer wieder das Gelernte in Form eines Liedes oder Theaterstückes vor.

Alle Teilnehmer und darüber hinaus auch jene, die diesmal nicht dabei sein konnten, freuen sich bereits auf das Frühjahrsforum 2015.

Bahá'í Gemeinde Jenbach

Zeugen Jehovas

Was ist ein wahrer Freund?

Moderne Technik ermöglicht es uns heute Hunderte von Freunden zu haben und das sogar weit über Landesgrenzen hinaus. Dabei genügt ein Klick und schon ist man befreundet. Zu einer echten Freundschaft gehört aber sicher mehr als einfach nur über eine Internetplattform verlinkt zu sein. Ein wahrer Freund ist immer zur Stelle, selbst wenn es mal brenzlich wird. Das ist jemand, der gern für dich da ist, ohne gleich eine Gegenleistung dafür zu erwarten. Die Heilige Schrift drückt dies wie folgt aus: „Da ist ein Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder“ (Sprüche 18:24). Ein guter Freund wäre also jemand, dem du dein Herz ausschütten kannst. Der sich mit dir freut, mit dir weint und sich Zeit nimmt, um dir gut zuzuhören. Ja, Freundschaft braucht Zeit! Etwas, das heute leider oft Mangelware zu sein scheint.

Wichtig ist auch, folgendes nicht zu vergessen: „Wir alle machen ja immer wieder Fehler. Wer nie ein verkehrtes Wort sagt, der ist wirklich als Mensch vollkommen. Er ist fähig, seinen ganzen Körper im Zaum zu halten“ (Jakobus 3:2, BasisBibel).

Ja, wir alle machen Fehler, und auch unseren Freunden kann mal ein falsches Wort über die Lippen kommen. Diese Tatsache anzuerkennen, wird uns sicher helfen auch mal ein Auge zuzudrücken. Denn oft erwartet man von anderen mehr als von sich selbst. Ihnen zu verzeihen fällt viel leichter, wenn man sich an die eigene Nase fasst und daran denkt, dass andere einem ja auch immer wieder verzeihen.

Wenn wir uns daher bemühen, gerne zu verzeihen und für Freundschaften offen zu bleiben, wird unser eigenes Leben mit Sicherheit bereichert. Dabei ist es von Vorteil sich für Menschen aller Altersgruppen zu interessieren, egal, welchen kulturellen Hintergrund oder welche Nationalität sie haben. Das beste Beispiel hierfür gibt uns sicher unser Schöpfer, Jehova, der an allen Menschen interessiert ist.

Ein Kurzvideo zu diesem Thema finden Sie auf www.jw.org (unter: BIBEL & PRAXIS > TEENAGER > Whiteboard-Stunde).

JW
.ORG

Klicken Sie mal rein:
www.jw.org

Zusammenkunftsstätte:
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Zusammenkunftszeiten:
Fr. 19 Uhr, So. 18 Uhr
Eintritt frei, keine Kollekte

Kontakt: Max Tinello
Tel. 0650/5050 455
Max.Tinello@gmx.at

Geplante Gedenkstätte

für ungeborene oder kurz nach der Geburt verstorbene Kinder

Mit verschiedenen Erklärungsansätzen wird versucht, das Unbegreifliche begreiflich zu machen. Die Eltern machen sich nicht selten zu Unrecht Vorwürfe. Deshalb glaubt man ihnen zu helfen, indem man ihnen erklärt, dass das nichts Außergewöhnliches ist, sondern leider vorkommen kann. Trotzdem bleibt immer die Trauer um ein Kind. In mehreren Gemeinden gibt es bereits Gedenkstätten für ungeborene oder kurz nach der Geburt verstorbene Kinder. Betroffene nehmen diese Orte des Gedenkens sehr gut und dankbar an. Wir wollen eine Gedenkstätte errichten für alle Mütter und Väter, die ihr Kind „verloren“ haben und nie zu Grabe tragen konnten, keinen Ort hatten zum Gedenken, für Blumen oder Lichter oder andere Symbole, keinen Grabstein, um einen Namen für ihr Kind aufzuschreiben.

Aus zwei Vorschlägen hat der Pfarrgemeinderat den Entwurf der Firma „Creative Metallgestaltung“ von Michael Schrattenthaler in Buch bei Jenbach ausgewählt: Die geschwungene, in die Höhe strebende Form ist Symbol für das Wachstum, der Sockel repräsentiert das Wasser als Zeichen für das Leben. Eine Kugel in der Mitte steht für die Zerbrechlichkeit

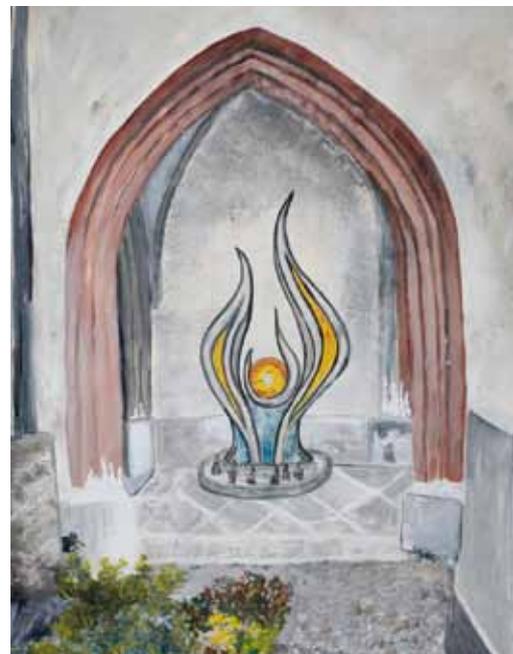
des heranwachsenden Lebens. Die moderne, symbolhafte Gestaltung der Gedenkstätte lädt alle Menschen ein, die um ein Kind trauern, unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit. Eine Möglichkeit Lichter hinzustellen, ist am Sockel der Gedenkstätte ebenso vorgesehen wie ein Fach, in dem ein Buch die Gelegenheit bietet, persönliche Gedanken anonym niederzuschreiben.

Für die Verwirklichung des Vorhabens sind wir auf Spenden angewiesen. Die Möglichkeit dazu besteht mit folgender Kontonummer:

IBAN: AT95 2051 0003 0005 4707,
BIC: SPSCAT22XXX

unter dem Kennwort „Spende Gedenkstätte“.

Pfarrgemeinderat Jenbach



Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.

Die Evangelischen auf dem Gebiet der heutigen Pfarrgemeinde Jenbach (Achtental, Zillertal und Innental von Wiesing bis Baumkirchen) wurden über viele Jahre (1876-1968) hindurch von der ehemaligen Muttergemeinde Innsbruck Christuskirche betreut. Erst 1938 wurde Jenbach eine eigene Predigtstation mit regelmäßigen Gottesdiensten und 1968 schließlich eine selbstständige Pfarrgemeinde. Die Gottesdienste fanden in Klassen der Volksschule (Kinderstühle!) und im Kantineaal der Jenbacher Werke (Essensgeruch!) statt.

Der lange schon bestehende Wunsch nach einer eigenen Kirche führte 1958 zur Gründung des Kirchenbauvereins. Die Grundsteinlegung erfolgte im April 1962, die Einweihung der Erlöserkirche wurde am 28. Mai 1964 gefeiert.

Wir sind froh und dankbar, dass wir nun seit 50 Jahren in Jenbach sichtbar evangelisch mit unserer Erlöserkirche vielen Christen dienen können. Neben den Evangelischen aus dem Ort kommen auch Gemeindeglieder aus Schwaz sowie dem Achen- und Zillertal hier zum Gottesdienst.

Darüber hinaus sind evangelische Touristen aus Deutschland, Niederlanden und der Schweiz oft Gäste in unserer Kirche.

Wir feiern das 50-Jahre Erlöserkirche Jenbach Fest am Sonntag, 28. September, zu dem wir sehr herzlich einladen. Beginn ist um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst, in dem Superintendent Olivier Dantine die Predigt halten wird. Unsere fünf LektorInnen sowie der Kurator und ich als Pfarrer werden diesen Gottesdienst gemeinsam gestalten. Auch musikalisch ist einiges auf die Beine gestellt worden: neben unserer Kirchenband Weizenkorn wird ein eigener Chor unserer Pfarrgemeinde singen. Nach dem Gottesdienst und den Grußworten werden wir an der Kirche mit Speis und Trank weiter feiern.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, mit dabei zu sein unter dem Motto aus der Offenbarung 19,7: Lasst uns freuen und fröhlich sein und IHM die Ehre geben!

Euer evangelischer Pfarrer Meinhardt von Gierke



Mag. Meinhardt
von Gierke

Feuerwehr



Atemschutzübung

Fire Mania 2014

Unser zweitägiges Fest fand heuer am 4. und 5. Juli statt. Es wurde am Freitag mit dem offiziellen Bieranstich eröffnet, danach fand das Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Jenbach statt. Im Anschluss daran unterhielten die Zillertaler Berggranaten mit fetzigen Klängen.

Am Samstag startete dann bereits um 14.00 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm für die Kinder mit Hubsteigerfahrten sowie Fahrten mit einem Feuerwehrauto. Besonders zu erwähnen ist heuer das Riesenwuzzler-Turnier, bei dem bis zum Schluss hart um jeden Ball gekämpft wurde. Ab 21.00 Uhr übernahm die Band „Avalanche“ die Bühne und sorgte für Partystimmung pur. Auf dem gut besuchten Vorplatz war Tanzen und Feiern angesagt. Das wollte auch nicht aufhören, nachdem die letzte Zugabe gespielt war.

Die Feuerwehr Jenbach bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Helfern, Spendern und Gästen. Der Erlös des Festes ist für uns eine große Hilfe bei der Finanzierung neuer Ausrüstungsgegenstände.

Jugendfeuerwehr

Seit einem guten Jahr gibt es bei der Feuerwehr Jenbach eine offizielle Jugendfeuerwehr.

Die Grundthemen der Ausbildung sind wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Notfällen und Verletzungen, richtiges Absetzen eines Notrufes, generelle Einschulung in die Aufgabengebiete der Feuerwehr Jenbach, aber natürlich auch kameradschaftliche Aktivitäten wie Grill-, Spiele- und sonstige Themenabende. Jeden Freitag um 18.00 Uhr findet eine Übung für unsere Jugend statt. Bist auch du an der Feuerwehr interessiert und möchtest dich gerne für andere einsetzen, kannst du dich ab dem vollendeten 11. Lebensjahr für



Jugendfeuerwehr



Fire Mania 2014

die Jugendfeuerwehr anmelden. Schau einfach an einem Freitag bei der Übung vorbei oder melde dich direkt bei uns. Nähere Informationen dazu unter www.ffjenbach.at – ein super Team mit einer tollen Kameradschaft sowie einem starken Teamgeist erwartet dich!

Einsatzgeschehen

In diesem Jahr wurde die Feuerwehr Jenbach bis Ende August zu 62 Einsätzen alarmiert. Zahlreiche kleine und mittlere Einsätze wie Böschungs- und Kleinbrände, Öl- und Treibstoffaustritte sowie Brandmeldealarme mussten abgearbeitet werden. Besonders zu erwähnen ist ein Fahrzeugüberschlag am 18. August in der Tratzbergstraße. Die Person konnte bereits von Passanten aus dem Fahrzeug befreit werden, die Aufgaben der Feuerwehr beschränkten sich somit auf das Absichern sowie Ausleuchten der Unfallstelle.

Übungsbetrieb

Zahlreiche Gruppen- und Zugsübungen wurden in den vergangenen Monaten abgehalten. Auch eine größere Atemschutzübung stand auf dem Programm:

Die Übung konnte am Mittwoch, den 16. Juli, in einem Abrisshaus in Jenbach abgehalten werden. Angenommen wurde hierbei ein Brand im Keller und Erdgeschoss des Gebäudes. Unverzüglich rüsteten sich zwei Trupps mit schwerem Atemschutz aus, um die Personenrettungen aus dem Haus durchzuführen. Rasch konnten die vermissten Personen geborgen und dem Rettungsdienst übergeben werden. Auch der Brand wurde sehr schnell gelöscht, wodurch es für den generellen Ablauf der Übung großes Lob seitens des Übungsleiters gab.

Andreas Ruech / Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Jenbach



Für das „Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach“ zusammengestellt und mit Illustrationen, Reproduktionen und Dokumentationen versehen vom Chronisten **Walter Felkel**

Jenbach 2001

1. Oktober 2001

Ehrenringträger Dkfm. Dr. Herbert Wenisch stirbt im 84. Lebensjahr.

1. November 2001

Die neuen Eigenheime östlich der oberen Achenseestraße am Kasbach bekommen die Adresse „Rofanweg“.

Jenbach 2002

Die Zillertalbahn feiert ihr 100-jähriges Jubiläum.

Die Volksschule Jenbach gewinnt das Landesfinale in der „Kinder-Sicherheits-Olympiade“.

Verbau des Weißenbaches und des Oberlaufs des Kasbaches bis zum TIWAG-Kraftwerk.

Eröffnung der neuen 4-bahnigen Sport-Kegelbahn im VZ, nachdem die alte 3-bahnige renovierungsbedürftig war.

Der Jenbacher Christian Erlebach promoviert „sub auspiciis praesidentis“.

Spatenstich für die neue Polytechnische Schule.

Wolfgang Palaver wird Ordinarius an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck.

Enthüllung des Reliefs an der Nordseite des Jenbacher Museums. Das Relief stammt vom akademischen Bildhauer Emmerich Kerle aus Innsbruck.

Jahresbeginn 2002

Die Gemeinde bestellt Professor Walter Felkel zum neuen Ortschronisten.

10. Mai 2002

Alt-Vizebürgermeister und Ehrenringträger Franz Mauracher stirbt. Er war unter anderem auch der Herausgeber der „Jenbacher Stimme“.



100 Jahre Zillertalbahn



Relief am Jenbacher Museum

Jenbach 2002



Die Wohnanlage „Huberpark“

5. Juli 2002

Die Wohnanlage „Huberpark“ mit 41 Wohnungen, errichtet von der „Neuen Heimat“, wird bezogen. Die Häuser werden im Volksmund wegen ihrer blauen Farbe „Milkahäuser“ genannt.

13. August 2002, Hoher Frauentag

Sebastian Egerbacher wird vom Landeshauptmann in der Hofburg in Innsbruck für seine unermüdliche Arbeit im Trachtenwesen das „Verdienstkreuz des Landes Tirol“ verliehen.

Jenbach 2003

Ein sehr heißer Sommer.

Die Obfrau des örtlichen Tiroler Seniorenbundes, Maridl Keiler, erhält in der Salzburger Residenz aus den Händen von Maria Rauch-Kallat, das „Bundesehrenzeichen“ des österreichischen Seniorenbundes überreicht.

Dem Jenbacher Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Bernd Grillberger wird von Landeshauptmann Dr. Herwig van Staa im Namen des Bundespräsidenten der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

75 Jahre Hauptschule Jenbach

Auf drei Etagen zeigen Schüler einen breiten Mix an Kreativität, Gestaltung, Sport, Gesundheit und Vorführungen. Beeindruckt von der Videovorführung „Schule im Wandel der Zeiten“ sind insbesondere die anwesenden „junggebliebenen Hauptschüler anno 1928“. 16 Jenbacher Firmen offerierten im Rahmen einer Jobbörse zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten.

18. März 2003

Eusebius Cembranelli wird zum Ehrenmitglied des Welschtiroler Schützenbundes ernannt.

16. Mai 2003

Feierlicher Festakt an der University of New Orleans für die Jenbacherin Barbara Marschik zum „Master in Business Administration“ mit Konzentration auf International Business sowie Healthcare Management.

28. Juni 2003

Gründung der neuen GE Jenbacher Werksmusik mit einem gelungenen Auftritt am Tag der offenen Tür der GE Jenbacher.



Jenbach 2003

11. bis 13. Juli 2003

55. Schützen-Bataillonsfest des Bataillon Schwaz in Jenbach. Am Sonntag „Großer Festeinzug“ mit anschließender Feldmesse am Zeindlfeld, danach erfolgt der Festzug über die Kirchgasse und Achenseestraße zur Achenseebahnremise am Bahnhof.

1. September 2003

Die Kinderspielgruppe „Kinderwelt“ am Bräufeldweg schließt ihre Tore.

15. September 2003

Beginn der Bauarbeiten zum Ausbau der Austraße. Das Ausbauprojekt hat eine Länge von ca. 600 m und umfasst die Errichtung von Linksabbiegestreifen und beidseitigen Gehsteigen.

31. Dezember 2003

Der Jenbacher Gendarmeriepostenkommandant Andreas Brunner geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger ab Jänner 2004 wird Elmar Hepperger, der bisherige Stellvertreter.



55. Schützen-Bataillonsfest

Jenbach 2004

17. Februar 2004

Das „Jenbacher Museum“ bekommt den „Österreichischen Museumspreis“ in St. Pölten von Frau Ministerin Elisabeth Gehler überreicht. Das ist eine große Auszeichnung für das unermüdete Museumsteam.

7. März 2004

Gemeinderatswahlen werden abgehalten. Ing. Wolfgang Holub wird als Bürgermeister wiedergewählt.

14. Mai 2004

Feierliche Eröffnung der Polytechnischen Schule.

13. August 2004

In seinem Geburtsort Reschen (Südtirol) stirbt der Ehrenringträger der Marktgemeinde Jenbach Cons Josef Patscheider. Er wirkte von 1971 bis 1987 als Dekan und Pfarrer in Jenbach. Eine offizielle Abordnung der Gemeinde Jenbach erweist ihm am 17. August 2004 die letzte Ehre.



„Österreichischer Museumspreis“ für das Jenbacher Museum



Jenbach 2004

September 2004

Bau eines Kanalnetzes vom Zentrum Richtung Bräufeldweg, Dr. Neuner-Weg und Zeisleck.

2. Oktober 2004

Nach der Abschiedsmesse von Dekan Mag. Peter Mayr wird ihm für seine Verdienste um die Kirchenrenovierung und für sein Wirken in der Gemeinde der „Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach“ verliehen. Er übernimmt in Zukunft die Pfarre St. Margarethen.

3. November 2004

Die Freiwillige Feuerwehr Jenbach erhält ein neues Höhenrettungsgerät.

26. - 28. November 2004

Erste Gemeinschaftsausstellung regionaler Künstler im VZ Jenbach.

Jenbach 2005

5. Jänner 2005

Gottfried Jaud wird für seine Orts- und Bundespolitik mit dem „Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach“ ausgezeichnet. Er war von 1977 bis 1992 in der Gemeindepolitik tätig, davon 12 Jahre als Vizebürgermeister. Von 1989 bis 1999 Bundesratsabgeordneter. 1994 und 1999 Präsident des Bundesrates.

Fritz Wechselberger wird für seine Verdienste in der Gemeindepolitik und sein Wirken bei der Bundesmusikkapelle Jenbach mit dem „Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach“ ausgezeichnet. Er war von 1986 bis 2004 im Gemeinderat, Vizebürgermeister von 1990 bis 2000.

Anton Blünegger wird für seine Verdienste in der Gemeinde- und Bundespolitik der „Ehrenring der Marktgemeinde Jenbach“ verliehen. Er war von 1986 bis 2004 im Gemeinderat und von 1996 bis 1999 im Nationalrat. Weiters hat er in der Tiroler Arbeiterkammer mitgewirkt.

16. Februar 2005

Brand im Hochhaus Josef-Sattler-Straße 3.

Juli 2005

Beginn des Abrisses der alten Gebäude der Sensen-Union (ehem. Sensenlager, Malerei und Hausschmiede), östlich der Huberstraße gelegen.



Abriss alter Gebäude der Sensenunion, im Bild Sensenlager,
Foto: Erika Felkel



Die Seite des Chronisten

„Jenbacher Mundart“ - Pionierarbeit von Martha Wageneder

Untertäländärisch am Beispiel von Jenbach - Fortsetzung 19

Mundart-Wort	Beschreibung
S	(ST-Wörter können ev. auch unter SCHAT zu finden sein)
schraufn, sich	sich vor etwas drücken, schrauben
schrems	nicht gut geraten, schief (gelaufen)
Schrepf, die, schrepfn	Bremse, bremsen
Schrepferpreis	letzter Platz bei einem Rennen
Schrofn	steile, kahle Felsen
schtad	still, leise
Schtaffl, der	Stufe
Schtampall, das	Schnapsglas
schtampan	vertreiben, ausjagen
Schtämpfa, der	Stößel, auch: dicke Unterschenkel
schtantipedi	„stehenden Fußes“, auf der Stelle etwas tun (müssen)
Schtanz, die	große Mücke, Pfoadnstan = kleines Mädchen im Nachthemd
schtassn	entwenden (eine Kleinigkeit)
schedln	beleidigt, eingeschnappt sein, sich zurückziehen
Schtellaus, der	Krach, Lärm
Schtempfl, der	Holzpflöck
Schtiariapl, der	Rüpel
schtickl	steil
Schtickl, Schtuck, das	Stück
Schtiech, der	steiles Wegstück



Ihr Chronist
Walter Felkel

K.Ö.St.V. Tratzberg zu Jenbach

feierte 30-jähriges Bestehen mit Farbstudenten aus ganz Tirol

Die Katholische Österreichische Studentenverbindung Tratzberg feierte im Mai 2014 ihr 30-jähriges Bestehen. Es war ein großartiges Jubiläum im Zeichen des katholischen Couleurstudententums. Den Höhepunkt des Festprogrammes bildeten die Feierlichkeiten am Samstag, den 24. Mai 2014. Nach der Heiligen Messe mit Verbindungsseelsorger Pfarrer Mag. Marek Ciesielski fand ein farbenprächtiger Umzug durch Jenbach statt. Zahlreiche Abordnungen, darunter Vertreter der Tiroler und Österreichischen Studentenverbindungen, die Fahne der Schützenkompanie Jenbach-Rottenburg und zahlreiche Couleurträger zogen unter Begleitung der Bundesmusikkapelle Jenbach bis zum Vereinsheim in der Josef-Mühlbacher-Straße, wo anschließend eine Festkundgebung mit Absingen der Tiroler Landeshymne stattfand. Beim Festakt im gut gefüllten Sigmund-Haffner-Saal des Veranstaltungszentrums Jenbach wurden



verdiente Mitglieder geehrt. Zudem hielt der Rektor des Management Centers Innsbruck, Dr. Andreas Altmann, eine ansprechende Festrede. Wir freuten uns über die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste. Neben hochrangigen Vertretern unserer Dachverbände, des Tiroler Mittelschülerverbandes und des Mittelschülerkartellverbandes, erwiesen uns unter anderem Bürgermeister Dietmar Wallner und Gemeinderat Mag. Reinhard Macht die Ehre. Johannes Ghetta BSc / Obmann

Jenbacher Museum

Lange Nacht der Museen

am Samstag, 4. Oktober von 18.00 bis 1.00 Uhr:

In der Pilzausstellung werden viele frische Pilze präsentiert, daneben informieren wir über den Speisewert und die Giftigkeit der Pilze, bieten Rezepttipps und beschreiben nötige Maßnahmen im Ernstfall. Das Kinderprogramm bietet Basteln, Malen und Rätsel lösen. Für das leibliche Wohl stehen im Grillzelt Bratwürste und Pilzsuppe aus heimischen Pilzen bereit.

Saison - Abschlussfest

am Samstag, 25. Oktober von 10.00 bis 17.00 Uhr mit Flohmarkt und Grillfest mit Zillertaler Krapfen, Kaffee und Kuchen (Flohmarktstand ist gratis - nur mit Voranmeldung, Telefon 0664/9517845)

Spötl-Weihnachtsmarke 2014 und Spötl-Kalender 2015

Martha Guggenbichler präsentiert die neue Spötl-Weihnachtsmarke 2014, der Spötl-Kalender 2015 ist ab sofort im Museum erhältlich, der Erlös kommt dem Museum zugute.

Die Sonderausstellung „Das Antlitz des ersten Weltkrieges“ ist noch bis zum 25. Oktober 2014 und an den Adventsamstagen zu sehen.



Obmänner und Obfrau des Österreichischen, Schwazer und Kitzbühler Südtirolverbandes Helmuth Angermann, Gebhart Leitinger, Hermine Gantschnigg und Dr. Eva Pfanzer von der Uni Innsbruck für Zeitgeschichte im Südtirolraum
Foto: Erika Felkel

Öffnungszeiten

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at
Informationen unter Tel. 0664/9517845
Erika Felkel / Museumsverein

KSK Sparkasse Jenbach

NMS 2 aus Jenbach ist Tiroler Schulmeister im Sportkegeln

Am 20. Mai 2014 fanden auf den Kegelbahnen in Wörgl die Tiroler Schulmeisterschaften im Sportkegeln statt. Die vom KSK Sparkasse Jenbach betreute Schülermannschaft der Neuen Mittelschule

2 in Jenbach spielte herausragend und wurde mit dem Tiroler Schulmeistertitel 2014 belohnt.

Auf Grund dieses Erfolges vertrat diese Mannschaft der NMS 2 Jenbach unser Bundesland auch bei den Österreichischen Schulmeisterschaften am 23. Juni 2014 in Innsbruck und belegte den 3. Platz.

Großer Dank gebührt hier dem Lehrkörper der NMS 2 mit Dir. Mag. Dietmar Auckenthaler an der Spitze sowie den Dipl. Päd. Doris Steinlechner und Christine Wörndle für die Betreuung und Begleitung bei den Schulwettkämpfen.

Hans Pendl / Obmann KSK Sparkasse Jenbach



Radio Tirol Sommerfrische am 7. August im Jenbacher Museum: Moderator Timo Abel mit Bgm. Dietmar Wallner
Foto: Erika Felkel

Die Tiroler Meistermannschaft der NMS 2 Jenbach bei den Tiroler und Österreichischen Schulmeisterschaften im Sportkegeln.
V. li. n. re: Trainer Georg Schrof vom KSK Sparkasse Jenbach, Andreas Zischg, Fabio Rauchegger, Pascal Millinger, Ali Erkin, Obmann KSK Sparkasse Jenbach Hans Pendl, Florian Bachinger

ATSV-Jenbach – Zweigverein Turnen

Programm für die Saison 2014/2015

„Turnen für Kinder ab 7 Jahren“ mit Stefan Penz, Alexander Schöffauer

Bewegungs-, Konditions- und Koordinationsübungen, Geräteturnen usw., max. Teilnehmerzahl 30
 Wann: Montag, 18.00 – 19.30 Uhr (vom 22.09.2014 bis Mitte Juni 2015) ca. 25 Einheiten
 Wo: Hauptschule Jenbach – Großer Turnsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

„Entspannungsgymnastik“ mit Greetje Sligt

Wann: Montag, 18.00 – 19.00 Uhr (vom 22.09.2014 bis Ende April 2015)
 Wo: Hauptschule Jenbach – Spiegelsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

„Herrenturnen“ mit Erich Marktl, Josef Pircher

Wann: Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (vom 22.09.2014 bis Ende Juni 2015)
 Wo: Hauptschule Jenbach – Großer Turnsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

„Musikgymnastik für Damen“ mit Ilse Lercher

Wann: Dienstag, 09.00 – 10.00 Uhr (vom 07.10.2014 bis Ende Juni 2015) ca. 25 Einheiten
 Wo: Kinderkrippe – Bewegungsraum
 Kursbeitrag: € 50,-

„Mutter-Kind-Turnen“ Spielerische Gestaltung der Turneinheit, mit Tanja Wildauer

Wann: Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr (vom 16.09.2014 bis Mitte Mai 2015) ca. 25 Einheiten
 Wo: Volksschule Jenbach – Großer Turnsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

„Kleinkinderturnen“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren, mit Helga Penz

Wann: Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr (vom 16.09.2014 bis Mitte Mai 2015) ca. 25 Einheiten
 Wo: Volksschule Jenbach – Kleiner Turnsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

„Mädchenturnen“ für Mädchen ab 6 Jahren, mit Helga Penz

Wann: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr (vom 16.09.2014 bis Mitte Mai 2015) ca. 25 Einheiten
 Wo: Hauptschule Jenbach – Großer Turnsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

„Bewegung und Tanz“ für Kinder ab 8 Jahren, mit Katharina Kurz

Wann: Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr (Kursbeginn: 02.10.2014)
 Wo: Hauptschule Jenbach – Spiegelsaal
 Kursbeitrag: € 50,-

Der Verein behält sich das Recht vor, Änderungen der Kurstage vorzunehmen.
 Die Kursgebühr ist auf das Konto der Raiba Jenbach-Wiesing, IBAN AT80 3624 9000 0002 3861
 bei Turnbeginn zu überweisen. Ich darf alle zu unserem Programm einladen.

Obmann Hermann Schöffauer / ATSV Jenbach



Saisonbeginn - Turnerschaft Jenbach

Die Turnerschaft Jenbach beginnt die Turnsaison 2014/15 mit folgenden sportlichen Auswahlmöglichkeiten. Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind recht herzlich eingeladen.

Jugend bis 14 Jahre Mädchen- + Burschen-Turnen	ab 16.09.2014	HS-Jenbach	Di. 18.00-19.30 Uhr
Damenturnen Fit & Flott	ab 16.09.2014	HS-Jenbach	Di. 20.00-21.30 Uhr
Seniorinnenturnen	ab 16.09.2014	HS-Jenbach	Di. 19.00-20.00 Uhr
Männerturnen	ab 09.10.2014	HS-Jenbach	Do. 19.45-21.30 Uhr
Spiel und Sport	ab 16.09.2014	VS-Jenbach	Di. 19.30-21.00 Uhr
Seniorenturnen	ab 30.09.2014	VS-Jenbach	Di. 18.00-19.00 Uhr
Treffpunkt: Tanz 50 Plus	ab 06.10.2014	Jenbacher Sozialzentrum	Mo. 16.30-18.00 Uhr 14-tägig
Wassergymnastik	laufend	Gasthof Schiestl in Fügen	Mo. 09.30-10.30 Uhr

Für Anfragen stehen der Obmann der Turnerschaft Helmut Guggenbichler (Tel. 05244/62468) sowie der sportliche Gesamtleiter Josef Mair (Tel. 05244/64328) stets zur Verfügung.

Obmann Helmut Guggenbichler / Turnerschaft Jenbach

ÖTV U16 Turnier Kategorie 2 in Jenbach

62 TeilnehmerInnen für eine neu installierte Turnierserie können sich sehen lassen. Unter der hervorragenden Leitung von Hans Scheicher konnte dieses Turnier in Zusammenarbeit mit OSR Hannes Schett zur Zufriedenheit aller, trotz teilweise schlechten Wetters, über die Bühne gehen.

Unsere Tiroler Teilnehmer konnten groß aufzeigen: Bei den Mädchen gewann Ema Vasic vor Fabienne Kompein. Bei den Burschen siegte Luca Maldoner, der auch im Doppel mit Partner Tobias Wagner aus



Vorarlberg den Sieg gegen die beiden Telfer Julian Schubert und Yannick Pfeleiderer einfahren konnte. Einzig der Titel im Mädchendoppel blieb nicht in Tirol, Franziska und Nina Hotter verpassten diesen mit einer Dreisatzniederlage im Finale.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Sponsoren, die dieses Turnier erst ermöglichen: FIAT HEINZ, VAM Versicherung, Cafe Restaurant Gut Matzen, Hervis, Silberregion Karwendel, Volksbank Jenbach, Gemeinde Jenbach, Generali Versicherung und Mc Donalds.



*Benedict Vorhofer,
Tiroler Tennismeister
2014 in der U 10
Klasse männlich*

Bürgermeister Dietmar Wallner konnte den strahlenden Siegern Pokale überreichen, die von der Marktgemeinde Jenbach und der Volksbank Jenbach gespendet wurden, zusätzlich erhielten die erfolgreichen Sportler Gutscheine von Mc Donalds. Unser Dank gilt auch Heinz Lampe vom ÖTV, der dieses Turnier auf unserer Anlage ermöglicht hat.

Wir hoffen, dass der TC Jenbach auch nächstes Jahr die Möglichkeit bekommt, ein so hochwertiges, großes Turnier zu veranstalten. Wir werden uns auf jeden Fall wieder dafür bewerben. Zu guter Letzt möchte sich der Vorstand des TC Jenbach bei allen freiwilligen HelferInnen ganz



herzlich bedanken, denn ohne freiwillige Helfer wäre so ein Turnier nicht durchzuführen!

Huber Gerhard / TC Jenbach-Turnierleiter



Musikalischer Sommer in Jenbach

mit der Bundesmusikkapelle Jenbach

Im Sommer lud die Bundesmusikkapelle Jenbach wieder zu ihren traditionellen **Platzkonzerten** am Pavillon ein. Jeden Donnerstag bis 28. August spielten die Musikantinnen und Musikanten auf. Viele Besucher kamen jede Woche zu den Konzerten, denn dieser Termin hat sich schon zum Fixpunkt für die Bevölkerung gemauert. Dort trifft man sich, ohne lang etwas ausmachen zu müssen und neben den musikalischen Highlights der BMK Jenbach kann man sich gemütlich bei einem Glaserl unterhalten. Natürlich war für die Verpflegung beim Ausschank wieder bestens gesorgt.

Ende Juni machten sich die Musikantinnen und Musikanten auf nach Schlitters, um dort beim **Bezirksmusikfest** teilzunehmen. Dieser traditionelle Tag war für alle Musikanten wieder ein tolles Erlebnis.

Am 10. Juli fand auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Trachtenverein Jenbach, der



Der Jenbacher Trachtenverein beim Tiroler Abend



Jenbacher Wirtshausmusik und der Jenbacher Tanzmusik der **Tiroler Abend** statt. Als besondere Schmankerl gab es Tiroler Spezialitäten.



Am 31. Juli wurde im Zuge des Platzkonzertes für Martin Kraus ein Ständchen zu seinem 95. Geburtstag gespielt.

Die Platzkonzerte beim Pavillon waren wieder gut besucht



Tiroler Abend mit der Jenbacher Tanzmusik und der Jenbacher Wirtshausmusik



Die BMK Jenbach hat auch bei der „Cold Water Challenge 2014“ mitgemacht. Dazu stellten sich die wackeren Musikantinnen und Musikanten in die eisigen Fluten des Kasbachs, um anschließend im Pool noch einen Drink zu sich zu nehmen. Das YouTube-Video war ein voller Erfolg und ist auf der Homepage www.musikkapelle-jenbach.at zu sehen.

„Cold Water Challenge“



Für 15. und 16. August war das zweitägige **Sommernachtsfest** geplant. Am Freitag spielte die Bundesmusikkapelle Strass im Zillertal ab 20 Uhr ein Platzkonzert. Aufgrund der Wetterlage musste der zweite Festtag leider abgesagt werden.



Die BMK Strass beim Sommernachtsfest

Die Mitglieder der Bundesmusikkapelle Jenbach möchten alle Jenbacherinnen und Jenbacher recht herzlich zum **Oktoberfest am 5. Oktober** einladen. Beginn ist um 11 Uhr, nach dem Erntedankfest und der Rosenkranzprozession. „Die Aschtig'n“ werden wieder zünftig aufspielen.

BMK Jenbach

Neues von den Pfadfindern



Zum Abschluss des Pfadfinderjahres fand wie immer das Sommerlager statt, heuer besuchten wir das Telfer Pfadfinderheim. Bei sehr unbeständigem Wetter verbrachten Wichtel, Wölflinge und Späher ein paar tolle Tage mit Naturbeobachtungen, Schatzsuche, Bogenschießen, Wetterstationen basteln, Reiten auf Elefanten, Spielen, Singen und Lachen am Lagerfeuer. Dank Manuela konnten wir die heimischen Kräuter kennenlernen und machten daraus an einem verregneten Nachmittag eine Salbe. Auch beim Essen kamen unsere Kids nicht zu kurz, es war für jeden Geschmack das Richtige dabei.



Die 16- bis 18-jährigen Jenbacher Pfadfinder und Pfadfinderinnen wanderten heuer in fünf Tagen über den Achensee, Sylvensteinsee, Mittenwald und Leutasch nach Telfs. Die erste Nacht verbrachten wir am Campingplatz Schwarzenau am Achensee. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging's für uns 28 km weiter bis Fall am Sylvensteinsee. Dort stand am Abend Grillen auf dem Programm. Nach dem morgendlichen Bad im See marschierten wir bei leider schlechtem Wetter los. Am Campingplatz in Krün hatten wir glücklicherweise ein Dach über dem Kopf und konnten am Abend ein Fußballspiel anschauen. Hundemüde krochen wir danach in unsere Schlafsäcke. Am nächsten Tag führte uns der Weg durch die Geisterklamm nach Leutasch. Völlig durchnässt kamen wir dort an und wärmten uns im Hallenbad wieder auf. Nach insgesamt 110 km erreichten wir am Donnerstag das Lager im Pfadfinderheim Telfs,



wo wir vom Rest der Gruppe herzlich empfangen wurden. Auf das Abendessen mit Schnitzeln haben wir uns riesig gefreut und die Blasen an den Füßen konnten die restlichen zwei Tage lang auskuriert werden. Nächstes Jahr soll wieder eine Wanderung stattfinden, so der einhellige Tenor. Es war wieder einmal eine gelungene und beinahe unfallfreie Woche mit viel Spaß!



Am Freitag, den 26. September 2014 um 18.30 Uhr geht es mit dem Anfangslagerfeuer im Pfadfinderheim wieder los. Wir freuen uns auf Dich!

Nähere Infos: GL Irene Entner 0650/3525180 oder akela.jenbach@gmx.at



Johannes Keiler gewinnt Modderman Preis

Dr. Johannes Keiler (Assistenzprofessor für Strafrecht, Maastricht Rechtswissenschaftliche Fakultät) gewann den **Preis Modderman 2014** für seine Dissertation „Actus Reus and participation in European criminal law“. Keiler gewann den Preis zusammen mit seinem ehemaligen Kollegen, Dr. Jeroen Blomsma (Titel der Dissertation: „Mens rea and defences in European criminal law“). Sie arbeiteten zusammen fünf Jahre in der gleichen Arbeitsgruppe auf dem Gebiet des europäischen Strafrechts.

Der Modderman Preis ist die renommierteste Auszeichnung für Strafrechtsdissertationen in den Niederlanden. Dieser Preis wird alle zwei Jahre für herausragende wissenschaftliche Qualität und Exzellenz vergeben und besteht aus einer Bronze-Münze und einem Geldbetrag. Die Front der Münze zeigt ein Porträt von AEJ Modderman

(1838-1885), Professor für Strafrecht in Leiden (1871-1879) und Justizminister.

Die Preisverleihung fand am 28. August an der Universität von Leiden statt.



Dr. Johannes Keiler und Dr. Jeroen Blomsma

Die Professor AEJ Modderman Stiftung vergibt den Modderman Preis für Dissertationen in Bereichen, welche für das Strafrecht (Strafverfahrensrecht, forensische Psychologie, Kriminologie, Strafrecht Vergleichs materiellen Strafrechts) herausragend sind.

Die Jury besteht aus Professoren für Strafrecht aus vier verschiedenen Universitäten. Der Preis wird an eine oder mehrere Dissertationen auf der Grundlage des Kriteriums der „außergewöhnlichen wissenschaftlichen Qualität“ vergeben.

Volksschule I Jenbach

Blaulichtorganisationen stellen sich vor

Für die VolksschülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschulen veranstalteten die FFW Jenbach, Polizei, Rettung und Bergrettung einen informellen Vormittag über ihre Aufgaben und ihr Wirken. Die LehrerInnen und LeiterInnen bedanken sich herzlichst für die lehrreichen Stunden und das freiwillige Engagement. An Bürgermeister Dietmar Wallner und GRⁱⁿ Gerda Hoppichler ein Dankeschön für die Unterstützung und die gesunde Jause.



Galerieerweiterung in der VS I Jenbach

Unter der Leitung von Daniela Unterberger wurde am 3. Juni 2014 die Galerie in der VS 1 durch drei weitere Exemplare erweitert. Die KünstlerInnen der 4b-Klasse präsentieren stolz ihre Kunstwerke.

Verabschiedung in den Ruhestand

OSR Angelika Semmer feierte am Ende des Schuljahres 2013/14 mit ihrem Lehrerkollegium den Übertritt in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr vorbildhaftes, jahrzehntelanges Wirken an der VS I in Jenbach hinterlässt bei unzähligen Volksschulabgängern positive und nachhaltige Erinnerungen. Annemarie Prantl / Leitung der VS I



Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

Aktueller Arbeitsbericht aus dem TVB Vorstand: Start Strategieprozess

Der Strategieprozess zur Entwicklung der Silberregion Karwendel ist gestartet. Unter dem Titel „Quo vadis? - Der gemeinsame Weg zur Identität der Silberregion Karwendel“ wird in den nächsten Wochen und Monaten gearbeitet.

Das Kernteam wurde nominiert. Die Mitglieder der Projektgruppe werden derzeit rekrutiert und informiert. Es wird eine Zahl von rund 60 mitarbeitenden Persönlichkeiten aus der Region angepeilt. Verschiedene Wissenshintergründe und Interessen sollen im Entwicklungsprozess Eingang finden. Alle Bürgermeister der Region werden um ihre Wünsche und Vorstellungen einer Weiterentwicklung gefragt. Es sollen Wirtschaftstreibende, Querdenker und natürlich Touristiker eingebunden werden.

Am 30. und 31. Juli fanden Interviews mit den Mitgliedern der Gruppen statt. Die nächsten Interviews sind am 28. und 29. August anberaumt worden. Aus den gesammelten Informationen machen sich die Berater von Brand+ ein erstes Bild.



Es fand auch eine groß angelegte Gästebefragung statt, um auch die Sicht der Gäste in den Prozess einfließen zu lassen.

Neue Förderrichtlinien

Der Vorstand des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel hat die Förderrichtlinien überarbeitet. Es gibt die Möglichkeit, für touristische Maßnahmen Förderungen zu erhalten. Ab sofort werden nach Maßgabe dieser Richtlinien Förderungen gewährt. Für Fragen diesbezüglich stehen wir euch gerne zur Verfügung. Gerne könnt ihr die Richtlinien bei unserer Mitarbeiterin Bianca Kohler anfordern.

Angebote und Wissenswertes:

Dreharbeiten „Harry´s liebste Hüttn“

Der in Vomp ansässige Harry Prünster hat wieder in seiner Heimat für die Sendung „Harry´s liebste Hüttn“ gedreht. Diesmal in den Tuxer Voralpen auf der Kellerjochhütte, im Alpengasthof Loas, auf der Weidener Hütte und in der Schwazer Innenstadt. Ausgestrahlt wurde die Sendung am 7. September 2014 auf ORF2. Die Wiederholung könnt ihr in ORF TV THEK sehen. <http://www.tvthek.orf.at>

Bekanntgabe Veranstaltungen

Wir planen Mitte September die Fertigstellung unseres neuen Veranstaltungskalenders. Die Veranstalter können dort alle Termine selbst eintragen. Die vorhandenen Daten werden auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender des Gästemagazins SILBERzeit angezeigt. Ganz neu gibt es auch einen Veranstaltungsfolder. Für weitere Infos könnt ihr euch jederzeit gerne an unserer Mitarbeiterin Edith Neubauer wenden, Tel. +43(0)5242/63240.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Strasse 11, 6130 Schwaz
Tel. + 43/5242/63240 Fax: + 43/5242/6324099
info@silberregion-karwendel.com
<http://www.silberregion-karwendel.com>



Modern im Trend Wohnen am Zistererbichl

Hohe Wohnbauförderung
sonnige 3+4-Zimmer Wohnungen
mit ca. 110m² – EG-Whg. mit Garten
Solar+Ergasheizung, Lift, Carports,
hochwertige Ausstattung,
große Terrassen oder Balkone, uvm.
1 LUXUS-Penthouse – 160m² Wnfl.
130m² Terrasse, Lift in die Wohnung etc.

BAUBEGINN im Herbst 2014



Informationen:

icw.immobilien gmbh

Mobil: 0699/155 115 06

frauke.wiesmann@icw-immobilien.com



Polytechniker auf Erfolgskurs

Die Polytechnische Schule Jenbach kann wieder auf abwechslungsreiche 10 Monate zurückblicken. Mit vielen Veranstaltungen (Naturerlebnistage in Brandenburg, 15 Betriebs-Schnuppertage, Projekt „Stellenbewerbung“ mit Firmenchefs, Workshops „Schuldenfalle“, „Suchtvorbeugung“ und „Sexualität“, Bezirks-Fußballturnier uvam.) wurde der übliche Schulbetrieb aufgelockert. Dabei konnten auch einige Erfolge errungen werden.

Jakob Ampferer aus Buch gewann den Landeswettbewerb „Europaquiz Politische Bildung“ in der Kategorie Pflichtschule und nahm damit im Team Tirol am Bundesfinale in Eisenstadt teil. Florian Kraisser setzte sich mit einer selbstbewussten Rede beim Bezirksredewettbewerb durch. Die Fachbereichsgruppe Elektrotechnik/Informatik schaffte es mit dem Animationsfilm „Die Welle“, der die Ausgrenzung von Außenseitern behandelt, bis ins Landesfinale des Kurzfilmfestivals „rec'n'play“. Zur Schülerin des Jahres wurde mit den Stimmen der Schüler und Lehrer die Jenbacherin Tanja Moser gewählt, die zusätzlich zu ihrem ausgezeichneten Schulerfolg auch noch viele Sympathien sammeln konnte. Ein Highlight bildete noch die Kinovorführung des Spielfilms „Der stille Berg“ über den 1. Weltkrieg in den Dolomiten und die anschließende Diskussionsstunde mit dem Tiroler Regisseur Ernst Gossner. Beim Workshop „Tiroler Schüler im Landtag“ konnten die Polytechniker



schließlich Politik hautnah selbst erleben und erproben. Im Vordergrund steht aber letztendlich, dass 95% der 44 Abgänger zum Schulschluss eine Lehrstelle in der Tasche hatten bzw. die Aufnahme in eine weiterführende Schule schafften. Sieben Maschinschreibdiplome, zehn Bundessportabzeichen und nur ein (!) Nicht-Genügend in den Schlusszeugnissen zeugen ebenfalls von einem außergewöhnlichen Jahrgang. Vor allem aber wurde bewiesen, dass Tugenden wie Höflichkeit, Respekt, Zielstrebigkeit und Solidarität mit Schwächeren noch längst nicht veraltet sind.

Dir. Wolfgang Troger / PTS Jenbach

*Ein starker Jahrgang
startet ins Berufsleben*

Flohmarkt im VZ Jenbach

Am 13. und 14. November 2014 findet heuer der traditionelle Flohmarkt der SPÖ Frauen Jenbach statt – Veranstaltungsort ist wie gewohnt das VZ Jenbach (Foyer und Kleiner Saal). Die Angebote und der Ablauf wurden weiter verbessert.

Warenannahme und Verkauf werden zum Teil wieder zeitlich getrennt; dadurch bieten wir unseren BesucherInnen die Möglichkeit, in Ruhe zu schau-



en, zu schmökern, zu probieren und auszuwählen: Bücher, Kleider, Spielsachen, Haushaltswaren, Geschirr, Deko oder Elektrogeräte – wir sorgen für ein vielfältiges Angebot, das alle Geschmäcker trifft! Mit dem Einkauf beim Flohmarkt unterstützen unsere KundInnen aber auch soziale Projekte in der Marktgemeinde Jenbach.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Do., 13.11.: 9.00 bis 17.00 Uhr - Warenannahme

Do., 13.11.: 13.00 bis 19.00 Uhr - Verkauf

Fr., 14.11.: 9.00 bis 17.00 Uhr - Verkauf

Natürlich ist auch unser „Flohmarkt-Cafe“ geöffnet, in dem hausgemachte Kuchen und Getränke zum Einkehren einladen! Das Team der SPÖ-Frauen freut sich auf Ihr Kommen!



Jenbacher Markttage 2014

und weitere Angebote

Jenbacher Markttage 2014

Am 6. und 7. November 2014 gehen die „Jenbacher Markttage“ in die vierte Auflage. 2010 hat der Marketingausschuss der Marktgemeinde die Veranstaltung ins Leben gerufen. Die Jenbacher Markttage bieten seitdem eine Abendveranstaltung für die Wirtschaft und Interessierte, bei der neue Themen und Betriebe vorgestellt werden.

Heuer wird es in der Abendveranstaltung um das Thema „Marktplatz Jenbach“ und die Frage gehen, wie regionales Angebot im Jahr 2014 aussieht – was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger, was suchen die Einheimischen in Jenbach, Kunden aus der Region und Gäste an Angebot.

Jenbacher Martinimarkt

Am Freitag, den 7. November 2014 verwandelt sich das VZ von 9 bis 18 Uhr in einen Marktplatz. Von Äpfeln bis Zirbenschmuck sind dort viele Produkte und Köstlichkeiten aus der Region und ganz Öster-



reich zu finden. Modetrends, Dekoratives und vieles mehr inklusive Kinder- und Rahmenprogramm laden den ganzen Tag lang ein, Marktatmosphäre zu schnuppern und zu schauen, was Jenbach alles zu bieten hat. In den Kasbachstub'n gibt es ab Mittag Martinigans'l – so lange der Vorrat reicht. Am Nachmittag wartet dann ein besonderes Highlight – ein Film zur Markterhebung von Horst Gossner.

Was ist los in Jenbach

Wie erfahren die Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Interessierte, was im Ort alles angeboten wird? Wir wollen dabei in Jenbach stetig besser werden und die Information über das Angebot Schritt für Schritt verstärken. Das Amtsblatt wird in Zukunft nicht wie bisher viermal sondern fünfmal jährlich erscheinen. Der Veranstaltungskalender wird monatlich an alle Haushalte zugestellt, zum Erscheinungstermin des Amtsblattes finden Sie ihn – wie bei dieser Ausgabe – auf der letzten Seite zum Abreißen oder Herunterschneiden, wer es gerne ordentlich mag.

GRⁱⁿ Mag^a Barbara Wildauer



Am Freitag, 7. November 2014, lädt die Marktgemeinde Jenbach von 9 bis 18 Uhr zum Martinimarkt ins VZ Jenbach. Am Nachmittag wird im kleinen Saal Kino aus und für Jenbach geboten.

Antonia Vogl feierte 100. Geburtstag

Am 10. Juli 2014 feierte die ehemalige Jenbacherin Antonia Vogl im Altenwohnheim Knappenanger ihren 100. Geburtstag. Auch die Freunde des Seniorenbundes Jenbach, Lydia Unterleitner, Traudl Keuschnigg, Brigitte Laurer und Herta Meßner haben die rüstige Jubilarin besucht und ihr zu diesem besonderen Geburtstag gratuliert.

Toni, wie sie genannt wird, strickt noch fleißig Pölster und Überwurfdecken und hat bereits 6 kg Wolle verarbeitet. Sie ist bei bester Gesundheit und erfreut sich täglich noch an einem „Glaserl“ Rotwein. Wir wünschen der Jubilarin für die nächsten Jahre alles Gute.

Brigitte Laurer / Seniorenbund



Von links: Lydia Unterleitner, Traudl Keuschnigg, Brigitte Laurer, Geburtstagskind Antonia Vogl, Herta Messner und Tochter Elfriede



Neue Firmen

Firmenübernahme - print on demand KG

GF: Désirée Carina Mair
Achenseestraße 59, 6200 Jenbach
Telefon 05244/20604
info@pod-kg.eu | www.pod-kg.eu

Digital Druck & Copyshop | Handel mit Computer Hard- & Software | EDV- Dienstleistung | Computerreparatur | Netzwerktechnik | Domain & Webspace | Webdesign

Wir gratulieren

Geburtstage

- 80 Jahre:** **im Juli:** Karoline Heinrich
 im August: Elfriede Hametner, Mirjana Martic
 im September: Walter Mitterer, Emine Celik, Maria Kramer
- 85 Jahre:** **im Juli:** Otto Scheifinger
 im September: Karl Zwerger, Theresia Mair
- 90 Jahre:** **im Juli:** Frieda Engensteiner, Luise Bauer
 im August: Maria Auckenthaler
 im September: Johann Semmer, Alois Mitterer
- 91 Jahre:** **im Juli:** Hermann Kastner, Max Mitterer, Josef Bliem, Paula Lechner
 im August: Zita Kaser
- 92 Jahre:** **im Juli:** Henrike Marinelli
 im August: Verena Niessner
- 94 Jahre:** **im Juli:** Heinrich Sjösten
 im August: Margarethe Kirchlechner, Olga Sporer
- 95 Jahre:** **im Juli:** Martin Krauss
 im September: Theresia Huber
- 98 Jahre:** **im September:** Anton Kurz



Standesfälle

Geburten

- im Juni** Valentina Anfang, Martin-Nechi Hübner, Valerian Romih, Emma Liptsey
- im Juli** Rüzgar Suludere, Mehmet Turan, Florian Arnold, Julia Kreidl
- im August** Johanna Pichler, Silas Loske, Orkan Tarakci, Florian Weber, Emily Gruber

Sterbefälle

- im Juli** Elsa Troger (im 89. Lj.), Barbara Rott (im 58. Lj.), Sofia Wirtenberger (im 85. Lj.)
- im August** Helmut Knapp (im 54. Lj.), Gertrude Sölkner (im 86. Lj.), Marco Hoy (im 46. Lj.), Josef Waldvogl (im 84. Lj.)
- im September** Hermann Kramer (im 63. Lj.)



Neue Christlumausweise

ab sofort im Meldeamt der Marktgemeinde Jenbach zu beantragen

Die Marktgemeinde Jenbach macht aufmerksam, dass die bisher ausgestellten, in blauer Farbe gehaltenen, „Christlumausweise“ ab der kommenden Wintersaison 2014/2015 nicht mehr gültig sind. Die derzeit aufrechten Vergünstigungen für Jenbacher mit Hauptwohnsitz in unserer Heimatgemeinde gelten jedoch weiterhin.

Es wurde mit dem Betreiber der Liftanlage vereinbart, dass die neuen gelben Ausweise mit einer Gültigkeitsdauer für fünf Wintersaisons (2014/2015 bis 2018/2019) ausgestellt werden.

Über Ersuchen des Liftbetreibers wird weiters darauf hingewiesen, dass eine missbräuchliche Verwendung des Ausweises (z.B. Weiterverkauf ermäßigter Karten) den Einzug des Ausweises nach sich ziehen würde. Entsprechende Kontrollen werden durch Organe der Liftgesellschaft durchgeführt.



Sind Sie Schifahrer und haben Sie Interesse an einem solchen Ausweis, so beantragen Sie diesen unter Beilage eines aktuellen Fotos und eines Unkostenbeitrages von € 2,00 pro Ausweis ab sofort im Meldeamt der Marktgemeinde Jenbach.

Sprechtage

PVA: Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 28. Oktober von 17.00 - 18.00 Uhr, keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbakeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 3. November 2014 um 12.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 27./28. November 2014)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



10-2014 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	Weight-Watchers	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	Whisky-Abend im Whisky Museum	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
Mai - Okt.	Jenbacher Museum Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845, info@jenbachermuseum.at Heurige Sonderausstellung „Das Antlitz des 1. Weltkrieges“ - www.jenbachermuseum.at				
Mai - Nov.	Betriebszeiten der Achenseebahn: laut aktuellem Fahrplan, 50 % Fahrpreis-Ermäßigung für alle Jenbacher				

11-2014 Veranstaltungs-Vorschau >>>

- 06./07.11. **Jenbacher Markttage**
 - 09.11. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
 - 09.11. **Tanzmusik auf Bestellung**
 - 10.11. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
 - 12.11. **„Thema Brustkrebs“ mit E. Potykanowicz, Wir Frauen Team**
 - 14./15.11. **Flohmarkt der SPÖ Frauen**
 - 15.11. **Tiroler Dart Ligabegegnung in der Cafe-Bar Memory**
 - 15.11. **„Vila Madalena“ im freiraum Jazzkeller**
 - 16.11. **Fischbörse Aquarienfrenude**
 - 19.11. **Lieben Sie Oper?**
 - 22.11. **5 Jahresfeier der sone freiwilligenbörse Jenbach**
 - 22.11. **Weihnachtsbasar im Jenbacher Sozialzentrum**
 - 22.11. **Heimauftritt Sensenpass Teufel**
 - 24.11. **Lesestunde für Kinder bei jen.buch**
 - 25.11. **Plauderstube mit Annemarie Mohapp und Team**
 - 25.11. **Mitgliedertreffen Naturfreunde Jenbach**
 - 28.11. **Bücherflohmarkt in der Markt- u. Schulbücherei jen.buch**
 - 28.11. **„Re-Use“ WAMS-Sammlung im Recyclinghof Jenbach**
 - 29.-30.11. **Krippenausstellung Jenbacher Krippenverein**
 - 29.11. **Galadiner mit Tanzmusik auf Bestellung**
 - 29.11. **Größte Tiroler Krippe mit Adventmarkt**
 - 29.11. **Tiroler Dart Ligabegegnung in der Cafe-Bar Memory**
- Diese und weitere Aktivitäten werden in den jeweiligen Monatskalendern ausführlich angeführt bzw. beschrieben.



>>> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

09/10-2014 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

- 27./28.09. **Dr. Manfred Oberwinkler**, Kirchgasse 3a, Tel. 64433
- 04./05.10. **MR Dr. Bernhard Grillberger**, Schießstandstr. 1, Tel. 63366 od. 63365
- 11./12.10. **Dr. Gudrun Radacher**, Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923
- 18./19.10. **Dr. Andreas Eliskases**, Schalsersstraße 1c, Tel. 62256
- 25./26.10. **Dr. Gudrun Krois-Walder**, Schalsersstraße 5a, Tel. 62085

Sprengelarzt: Tel. 0664/2221440
Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst:
 Tel. 141 von Mo.-Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr
Karwendel-Apotheke:
 Mo. - Fr. von 08.00 - 12.30 Uhr
 und 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa. von 08.00 - 12.00 Uhr
 So. von 10.00 - 12.00 Uhr

Notrufe **Feuerwehr 122 . Polizei 133 . Rettung 144**



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at
 Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.

10-2014

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Fr 03.10. und: 10.10., 11.10., 24.10., 25.10. & 31.10.	Premiere „Opa ist die beste Oma“	Volksbühne Jenbach/Wiesing	Gemeindsaal Wiesing	20.00 Uhr	
Sa 04.10.	Lange Nacht der Museen mit Sonderschau, Kinderprogramm, Zeltfest	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum	18.00 - 1.00 Uhr	
So 05.10.	Oktoberfest der BMK Jenbach	BMK Jenbach	VZ Musikpavillon	11.00 Uhr	
Mi 08.10.	Besuch im Jenbacher Museum	Wir Frauen Team	Jenbacher Museum	9-11 Uhr	3,-
Mi 08.10.	Vollversammlung Silberregion Karwendel	Silberregion Karwendel	VZ Sigmund-Haffner-Saal	19-23 Uhr	
Sa 11.10.	Diplomball der Gesundheits- und Krankenschule Schwaz	Gesundheits- u. Kran- kenschule Schwaz	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	20.00 Uhr	
So 12.10.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
So 12.10.	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss MG Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	ab 16.00 Uhr	freiw. Spenden
Mo 13.10.	Lesestunde für Kinder (auch am 27.10.)	jen.buch	Achenseestraße 31	16-17 Uhr	
Fr 17.10.	Marion Petric Kabarett „Die Froschkönigin“	Kulturausschuss MG Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	20.00 Uhr	VVK 17,- AK 19,-
Sa 18.10.	Jenbach : SV Innsbruck (UPC Tirol Liga)		Fußballstadion Jenbach	18.00 Uhr	
Sa 18.10.	Tiroler Dart Ligabegegnung	Dart-Club Memory	Cafe Bar Memory	20.00 Uhr	frei
So 19.10.	Fisch- und Pflanzenbörse	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach, Foyer	9-11 Uhr	
Di 21.10.	Fremde Länder stellen sich vor: „Mein Weg durch Iran, Italien & Österreich“	Referentin Mag. Badieh Poostchi	jen.buch Achenseestraße 31	14.00 - 17.00 Uhr	
Di 21.10.	Fotoschau „Durchs bunte Rajasthan“	Mag. Petra Neuner	VZ Sigmund-Haffner-Saal	20.00 Uhr	
Fr 24.10.	„Die Blätter fallen...“ Herbstlesung Sandrina Mestrovic und Chris Kohler	Jenbacher Markt- und Schulbücherei	jen.buch Achenseestraße 31	20.00 Uhr	
Fr 24.10.	„Tiroler Jazz-Urgestein“ - Jazzkonzert Bramböck, Ohrwalder, Wegscheider & Co.	freiraum Jenbach 0699/11454207	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	VVK 15,- AK 17,-
Sa 25.10.	Museumsabschlussfest mit Flohmarkt und Grillfest	Jenbacher Museum	Jenbacher Museum	10.00 - 17.00 Uhr	
Di 28.10.	Plauderstube mit Annemarie Mohapp und Team	sone freiwilligenbörse	Sozialhaus 1. Stock Tratzbergstraße 12	15.00 - 17.00 Uhr	
Di 28.10.	Mitgliedertreffen Naturfreunde Jenbach	Naturfreunde Jenbach	Sozialhaus 1. Stock	19.00 Uhr	
Fr 31.10.	Jenbach : Reichenau (UPC Tirol Liga)		Fußballstadion Jenbach	18.00 Uhr	
Fr 31.10.	Bücherflohmarkt	jen.buch	Achenseestraße 31	16-19 Uhr	

